

Karriere als Medical Educator in der Medizinischen Ausbildung – Workshop für Junge Lehrende

A. Eissner¹, S. Huwendiek²

¹ Heinrich-Heine Universität Düsseldorf, Klinik für Endokrinologie und Diabetologie, Düsseldorf, Nordrhein-Westfalen, Deutschland

² Universität Bern, Institut für Medizinische Lehre, Bern, Bern, Schweiz

Einleitung:

Die Gesellschaft für medizinische Ausbildung (GMA) hat sich zum Ziel gesetzt die Lehre in der medizinischen Aus- und Weiterbildung zu professionalisieren (1).

Trotz der zunehmenden Professionalisierung der Medizinischen Ausbildung (2) und Abgrenzung als eigenes Teilgebiet, kann eine Karriere in diesem Bereich schwierig sein, da die Wege und Erfolgsfaktoren z.B. anders als in der klinischen oder Forschungs-Karriere- weniger klar sind (3). Einige Initiativen, wie postgraduale Masterstudiengänge oder Clinician-Educator Programme, sollen zunehmend dabei unterstützen einen Karriereweg in der Medizinischen Ausbildung aufzuzeigen (4,5).

Der Ausschuss „Junge Lehrende“ der GMA möchte den Teilnehmenden die Möglichkeit geben, Erfahrungen und Evidenz zu Karrierewegen in der medizinischen Ausbildung für sich selbst nutzbar zu machen.

Zielsetzung:

Der Workshop hat dementsprechend das Ziel, mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern konkrete Strategien zu erarbeiten, die bei der Karriereplanung im Bereich der Medizinischen Ausbildung nützlich sind.

Am Ende des Workshops können die Teilnehmenden Prinzipien und Praktiken des beruflichen Aufstiegs in der medizinischen Ausbildung aufzählen und auf die eigene Situation anwenden.

Ablauf des Workshops:

Der Workshop beinhaltet die Erarbeitung konkreter Strategien, die in der *Medical Educator* Karriere hilfreich sein können. Er verbindet dabei kurze Impulsvorträge mit interaktiven Elementen der Teilnehmenden in Gruppen- oder Einzelarbeiten zur Anwendung auf die eigene Situation. Am Ende werden die Ergebnisse zusammengefasst und mit Erfahrungen der anderen Teilnehmenden verglichen. Bei der Ergebnispräsentation werden persönliche Erfahrungen und Tipps der Moderatoren, sowie Empfehlungen aus der Literatur eingebracht.

Zielgruppe:

Der Workshop spricht gezielt junge Ärztinnen und Ärzte an, aber auch ältere Kolleginnen und Kollegen, die sich im Bereich der Lehre noch eher „jung“ fühlen.

Vorbereitung:

Vor dem Workshop erhalten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen Literatur, sowie einige Reflexionfragen zur Vorbereitung auf den Workshop.

Referenzen

1. Satzung der GMA Sept. 2016 (Verabschiedet von der Mitgliederversammlung der GMA am 15.09.2016) (eingetragen in das Vereinsregister des Amtsgerichts Köln am 24.08.2017 mit der Geschäftsnummer VR 8663) online verfügbar unter: <https://gesellschaft-medizinische-ausbildung.org/gma/satzung.html> (abgerufen am 30.02.2019)
2. Deborah R. Erlich, Allen F. Shaughnessy. (2014) Student-teacher education programme (STEP) by step: Transforming medical students into competent, confident teachers. *Medical Teacher* 36:4, pages 322-33
3. Bligh, John; Brice, Julie (2010): Leadership in medical education. In: *BMJ (Clinical research ed.)* 340, c2351. DOI: 10.1136/bmj.c2351.
4. Smith, C. Christopher; McCormick, Ian; Huang, Grace C. (2014): The clinician-educator track: training internal medicine residents as clinician-educators. In: *Academic medicine : journal of the Association of American Medical Colleges* 89 (6), S. 888-891. DOI: 10.1097/ACM.0000000000000242.
5. Tekian, Ara; Harris, Ilene (2012): Preparing health professions education leaders worldwide: A description of masters-level programs. In: *Medical teacher* 34 (1), S. 52-58. DOI: 10.3109/0142159X.2011.59989